

Dreiachser mit Potenzial

| Ines Koster



Zur IDS stellte Zirkonzahn unter der Leitung von Enrico Steger neue CAD/CAM-Systeme und Softwaremodule vor.



Voller Träume und mit unendlich viel Kraft – Unter diesem Motto präsentierte Zirkonzahn gleich mehrere Produktneuheiten, die aus der Ideenwelt Enrico Stegers den Weg in die Realität geschafft haben. Wie gewohnt kraftvoll und lei-



vorgestellt. Brandneu und blitzschnell sind die mit Argon flutbaren Mikrowellenöfen 1800. In 43 Minuten werden umfangreiche Arbeiten damit gebrannt. Beim Fachsimpeln und Austauschen von Expertentipps am stets stark frequentierten Messestand sprang der Funke der Begeisterung sofort über. Mit dem Großteil seiner Kunden auf Du und Du ist es eine Herzensangelegenheit Enrico Stegers, sein Wissen zu teilen, Talente zu fördern und zu zahntechnischen Höchstleistungen anzuspornen. Bei einem Besuch seiner „Neuheiten“-Vortragstour 2011 oder der Teilnahme an einem Kurs auf dem Zirkonzahn Education Campus in Neuler (DE) oder Gais (Südtirol) kann dies live erlebt werden!

CAM-Welt konstruiert wurde. Das dreiachsige 160-kg-Kraftpaket mit Monofräserspindel lässt sich, typisch Zirkonzahn, nach Belieben bis zum 5-Achsen-Simultanfräsgerät aufrüsten. Mit bereits 5 Achsen und insgesamt 300 kg Hightech für alle Laborwünsche voll ausgestattet, zeigte sich das CAD/CAM-System 5-TEC. Für das Präzisionswunder wurden neue Softwaremodule sowie die neue Metallspindel



Enrico Steger

denschaftlich erklärte Chef und Erfinder Enrico Steger persönlich ein absolutes Novum: das CAM-Gerät M3. Ein Fräsgerät, welches speziell für einen günstigen Einstieg in die CAD/

kontakt.

Zirkonzahn GmbH
Tel.: +39-0474/066660
E-Mail: info@zirkonzahn.com
www.zirkonzahn.com



Böblingen | Kongresshalle

40. Jahrestagung
der Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.

2.–4. Juni 2011

Lebensqualität durch Zahnmedizin und Zahntechnik

Donnerstag, 2. Juni 2011
14.00 – 19.00 Uhr | Europasaal

Kostenlose Workshops am Donnerstag, 2. Juni 2011, 10.00 – 16.00 Uhr (Anmeldung erforderlich!)

10 Workshops stehen zur Wahl.
Einzelheiten über Themen und
Anmeldung auf Anfrage.

Prof. Setz: Begrüßung

1. Prof. Dr. A. Hassel, Heidelberg
**Zahnersatz und Lebensqualität.
Eine Übersicht über den aktuellen
Forschungsstand**
2. ZTM A. Kunz, Berlin
**Aufwand und Ertrag – Mehr Lebens-
qualität durch enossale Implantate**
3. Dr. T. Greßmann, ZTM W. Gotsch,
Neudrossenfeld
**Zahnmedizin in Deutschland:
Drill, fill and bill?**
4. Prof. Dr. D. Edelhoff*, ZT J. Schweiger,
München, ZTM O. Brix, Wiesbaden
**Neue Wege bei der temporären
Versorgung komplexer Patientenfälle**
5. Dr. A. Rzanny*, Dr. R. Göbel,
Prof. H. Küpper, Jena
**Die adhäsive Befestigung –
praktische Hinweise für den klinischen
Erfolg aus werkstoffkundlicher Sicht**
6. ZTM N.A. Küppenbender,
Mönchengladbach
**Der Natur auf der Spur –
unsichtbare Veneers**
7. ZTM H. Thiel, Amtzell
**Funktion und Okklusion,
ohne Zentrik ist alles nichts**
8. ZTM G. Stachulla, Bergen
**Herstellen einer perfekten prothetischen
Grundlage durch Korrektur von Zahn-
fehlstellungen**

ab 19.00 Uhr | Get-Together-Party

Teilnahmegebühr 2011

Mitgliedsbeitrag 2011 | € 96,-
Die Mitgliedskarte ist zugleich
Eintrittskarte an allen drei Tagen

Teilnahme als Nichtmitglied
an allen 3 Tagen | € 140,-
Tageskarte pro Tag | € 60,-

Kostenlose Mitgliedschaft für
Auszubildende und Studenten
(Nachweis erforderlich)

www.werbeatteiler-brandner.de

Freitag, 3. Juni 2011
9.00 – 18.10 Uhr | Europasaal

9. Dr. S. Kourtis, Athen
**20 Jahre zahnärztliche Implantologie
in der täglichen Behandlung. Was gilt
immer noch, was hat sich verändert?**

Festvortrag, Prof. Monika Harms, Karlsruhe Die Bundesanwaltschaft, gesetzliche Grundlagen, Aufgaben und Wirklichkeit

10. ZTM J. Schünemann, Bielefeld
Minimal inversiv – nicht nur Veneers!
11. ZTM S. Ganz, Hermeskeil
**2 Jahre digitale Abformung:
Erfolgreiche Teamarbeit –
Erfahrungsbericht**
12. Dipl.-Ing. Dr. P. Schubinski, München
Die digitale Abformung
13. Dr. E.-J. Royakkers, Maastricht
Yes ... we scan!
14. ZT C. Fischer, Frankfurt
**Standard versus Massgefertigt.
Implantatprothetik unter Verwendung
von individuellen Abutments**
15. ZTM J. Gonzalez, Weinheim
**CAD/CAM-basierte Abumentherstellung
– wirtschaftlich und rationell für Praxis
und Labor**
16. Dr. M. Striegel, Nürnberg
**Planung und Erfolgsfaktoren
in roter und weißer Ästhetik –
ein praxisnahes Behandlungskonzept**
17. Dr. M. Gollner und ZT A. Lüdtke, Bayreuth
**Festsitzende Implantatrekonstruktionen
mit Zirkoniumdioxidgerüsten**
18. ZTM A. Hoffmann, Gieboldehausen
**Produktverantwortung des Zahnarztes
und des Zahntechnikers bei der
Herstellung von CAD/CAM-gestützten
Medizinprodukten**

18.20 Uhr | Mitgliederversammlung

20.15 Uhr | ADT-Party
Hotel Marriott, Sindelfingen

Auskunft und Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft
Dentale Technologie e.V.
Hartmeyerstraße 62
72076 Tübingen
Tel. 07071 | 967696
Fax 07071 | 967697
info@ag-dentale-technologie.de
www.ag-dentale-technologie.de

Organisatorische Änderungen vorbehalten.

Bis zu
20 Fortbildungs-
punkte
für Zahnärzte

Samstag, 4. Juni 2011
9.00 – 13.00 Uhr | Europasaal

19. ZTM A. Klar, Berlin
**3D-Drucken in der Zahntechnik –
Aufgabenstellung und Lösung.
Kronen-Brücken-Modellguss-Modelle**
 20. ZTM D. Steinborn, Würzburg
**Zahnfarbnahme heute –
visuell und digital**
 21. Dr. R. Heel, Meitingen,
ZTM U. Mönkmeyer
**Der vollständig digitale Workflow
(vom Gesichts- und Intraoral-Scan bis
zur fertigen Brücke)**
 22. ZTM M. Weppler, Weingarten und
ZTM M. Strobel, Engelsbrand
**Design und Fertigung in der digitalen
Technik. Fräsen ist nicht gleich Fräsen
oder – was das Fräswerkzeug wissen
muss.**
 23. ZTM Chr. Hannker, Hude
**LS2 – erweiterte Indikation –
handwerklich und digital gelöst**
 24. PD Dr. E. Engel, Tübingen
Gesichtsschmerz und Okklusion
 25. ZT R. Riquier, Remchingen
Qualitätskontrolle 2.0
- 13.00 Uhr | Ende der Veranstaltung

Parallelveranstaltung DGZI
9.00 – 11.35 Uhr | Württembergsaal



- A. Prof. Dr. T. Gedrange, Greifswald
**Anwendung von Knochenersatz-
materialien zu socket preservation**
- B. Prof. Dr. U. Stratmann, Münster
**Der 6-Jahr-Molar im Kauzentrum
der Mastillation – Seitenzahnersatz
als CMD-Prophylaxe?**
- C. Prof. Dr. C. Bourauel, Bonn
**Grenzabmaße dentaler Implantate:
Biomechanische Analyse von
„Minis“ und „Shorties“**
- D. Prof. Dr. H. Weber, Tübingen
**Komplikationen in der Implantologie –
praktische nicht lehrbuchkonforme
Lösungen**
- E. Dr. G. Bach und ZTM C. Müller, Freiburg
**Implantatprothetisches Troubleshooting
– wenn Zahntechniker und Zahnärzte
ins Schwitzen kommen**
- F. ZTM V. Weber, Aachen
**Misserfolge in der Implantatprothetik
und Strategien diese zu vermeiden**